



Berechnung des Nutzungs-Index der Aue

Das FP 8 gewichtet und beurteilt die Nutzung der Aue durch den Menschen am und oberhalb des Untersuchungsabschnitts. Es werden nur die Nutzungen berücksichtigt, die einen Anteil von mindestens 10% aufweisen. In Spalte 1 werden die Nutzungen umkreist, die einen Anteil zwischen 10 bis 50% aufweisen (Mehrfachnennung möglich). In Spalte 2 wird die dominierende Nutzung mit einem Anteil > 50% umkreist. Aus der Spalte 1 wird der Mittelwert gebildet und zum Wert der Spalte 2 addiert. Dann teilt man diese Summe durch 2. Den errechneten Nutzungs-Index trägt man in die Spalte „Nutzung der Aue“ in das FP 6 oder FP 7 ein.

	Spalte 1	Spalte 2		
Nutzung der Aue	10-50%	> 50%		
Naturnaher Wald	1	1		
Natürliche Auenbiotope	1	1		
Brache	2	2		
Grünland	3	3		
Nadelwald	4	4		
Acker	4	4		
Grünanlagen	4	4		
Bebauung	5	5		
Ortslage	5	5		
Deponie	5	5		
Summe Spalte 1				
Mittelwert Spalte 1				
Ergebnis = Mittelwert Spalte 1 + Wert Spalte 2 / 2	+		/2 =	Nutzungs-Index

Beispiel zur Berechnung des Nutzungs-Index der Aue

	Spalte 1	Spalte 2		
Nutzung der Aue	10-50%	> 50%		
Naturnaher Wald	1	1		
Natürliche Auenbiotope	①	1		
Brache	2	2		
Grünland	③	3		
Nadelwald	④	4		
Acker	4	④		
Grünanlagen	4	4		
Bebauung	5	5		
Ortslage	5	5		
Deponie	5	5		
Summe Spalte 1	8			
Mittelwert Spalte 1	2,7			
Ergebnis = Mittelwert Spalte 1 + Wert Spalte 2 / 2	2,7+	4	/2 =	Nutzungs-Index 3,35